

Stadt Dassow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Dassow

Sitzungstermin: Dienstag, 20.10.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: in der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

Anwesend

Vorsitzende/r
Annett Pahl

Mitglieder
Stefan Westphal
Anett Kreft
Kay Burchardt
Rudolf Delker
Sören Fenner
Ekkehard Maase
Gerd Matzke
Maik Oldenburg
Heinz-Dieter Priewe
Anett Retzlaff
Katharina Stinnes-Mauch

Protokollführung
Anja Surkamp

Abwesend

<u>Mitglieder</u> Maik Lietz	Entschuldigt
Juliane Steinhagen	Entschuldigt
Annerose Viehstaedt	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:
Planungsbüro
Herr Lenz, Ostseezeitung
19 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Einwohnerfragestunde
 - 2.1 Windkraft
 - 2.2 Rosenhagen
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt
 - 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 01.09.2020
 - 6 Öffentliche Vorlagen
 - 6.1 Satzung über die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Schlossbereich - Wiesenkamp" der Stadt Dassow - Beschluss über den Vorentwurf 4/345/2020
 - 6.2 Beibehaltung der Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung 2/130/2020
 - 7 Sonstiges
-

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Pahl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 12 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

In Gedenken der Verstorbenen Eckhard Schulz und Wolfgang Stübe und deren ehrenamtlichen Verdienste im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr bittet Frau Pahl um Einlegung einer Gedenkminute. Alle Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um in einer Gedenkminute die Verstorbenen zu ehren.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Windkraft

Herr Kilian von der Bürgerinitiative übergibt einen Antrag an die Stadt Dassow zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Beauftragung einer Begutachtung im Rahmen des Anlagengenehmigungsverfahrens von 11 Windkraftanlagen bei Groß Voigtshagen und bittet um Beratung in den Ausschüssen.

Folgende Fragen werden von Herrn Kilian gestellt:

1. Wann erfolgt von der Stadtvertretung Dassow eine Information an die Bürger zum geplanten Windpark?
2. Nach Bekanntwerden der genauen Standorte für die neuen Windräder wurden die zu berücksichtigenden Abstandskriterien von 1000 m für den Erlebnis- und Tigerpark Dassow nicht eingehalten. Wie ist die weitere Vorgehensweise zu den veränderten Abstandskriterien auf 600m?
3. Die Bürgerinitiative wurde vom StALU über das Beratungsergebnis zum Scoping Windparkprojekt offiziell informiert. Liegt der Stadt Dassow ebenfalls das Ergebnis vor und erfolgte bereits eine Auseinandersetzung mit den Anforderungen?
4. Im F-Plan werden neue Baugebiete für die Wohnraumerweiterung insbesondere auf der Siedlung in Dassow ausgewiesen. Wurde das Windparkprojekt bei den Planungen für die Wohnbebauung berücksichtigt?
5. Wurde bei den vorbereitenden Vertragsabschlüssen für die Aufstellung des Windparks bereits mögliche Baustraßen bzw. Zufahrten durch die Stadt berücksichtigt?

Frau Pahl nimmt den Antrag der Bürgerinitiative entgegen und spricht zum aktuellen Verfahrensstand. Eine Beteiligung der Stadt erfolgt jedoch erst im laufenden Genehmigungsverfahren nach BImSchG. Aktuelle Informationen des StALU liegen nicht vor.

Weiterhin informiert die Bürgermeisterin, dass sie zwar Mitglied im Vorstand des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ist, die Sitzungen jedoch nichtöffentlich sind und deshalb eine Verschwiegenheitsverpflichtung besteht. Die Auswirkungen des Windeignungsgebietes auf den Flächennutzungsplan sowie die ausgewiesenen neuen Wohnräume im Stadtgebiet werden im laufenden Verfahren zu berücksichtigen werden. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung wird zu gegebener Zeit stattfinden.

2.2 Rosenhagen

Herr Nikolai fragt zum aktuellen Stand zur Übernahme der Strandstraße und in der Grundstücksangelegenheit Wendeschleife. Hierzu spricht Frau Pahl und verweist auf eine Begehung zur Übernahme der Strandstraße.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt

Frau Bürgermeisterin Pahl berichtet wie folgt:

In der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 01.09.2020 wurden 2 Grundstücksangelegenheiten positiv beschlossen. Weiterhin wurde ein Gestattungsantrag in den Hauptausschuss verwiesen, der dann positiv entschieden wurde. Ebenfalls wurde eine Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Klage gegen den Bescheid des Innenministeriums über den pauschalen finanziellen Ausgleich für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge genehmigt. Der 2. Nachtrag zum Erschließungsvertrag B 21 wurde positiv beschlossen. Durch die Bürgermeisterin werden die Entscheidungen aus dem Hauptausschuss am 06.10.2020 bekannt gegeben.

Der vorliegende Antrag der Arbeitsgruppe Grobina über eine Reise nach Grobina zum Ideenaustausch im Februar wurde im Hauptausschuss befürwortet. Nach einer Rückmeldung aus Grobina soll abschließend über die Kosten beschlossen werden.

Hinsichtlich des gefassten Beschlusses zur digitalen Gremienarbeit wurden bereits Vordrucke verschickt. Nach erfolgter Rückmeldung aller Stadtvertreter erfolgt die entsprechende Ausschreibung der Geräte.

Frau Pahl verteilt den abgestimmten Sitzungskalender für 2021. Dieser wird der

Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.

Am 16.09.2020 wurde der städtebauliche Rahmenvertrag mit der LGE zur Schaffung von Baugrundstücken in Dassow unterschrieben. Am 17.09.2020 nahm die Bürgermeisterin an der Verkehrs-AG des Amtes Klützer Winkel teil. Die Gemeinden Kalkhorst, Klütz, Boltenhagen und nunmehr auch die Stadt Dassow wollen die Schaffung einer touristischen Buslinie vorantreiben.

In der Sitzung des Amtsausschusses am 24.09.2020 wurde eine Entscheidung zur weiteren Verwendung der Amtsgebäude getroffen. Die Mitglieder des Sozialausschusses haben sich zum Tag der deutschen Einheit am 03.10. zu einer Radtour entlang des Ostseeradfernweges getroffen und dabei die Strandzugänge in Augenschein genommen.

Am 17.11.2020 findet die Bürgermeisterkonferenz Lübeck statt, die dieses Mal in Dassow veranstaltet wird. Frau Pahl bittet um Themenvorschläge aus den Fraktionen.

Die Haushaltsberatungen für den geplanten Doppelhaushalt 2021/2022 sollen in den Hauptausschusssitzungen am 03.11. und 15.12. erfolgen.

Die Baumpflanzung aus der Aktion „Baumspende“ der Sparkasse Mecklenburg-NW findet am 28.10.2020 in Harkensee statt. Der Sozialausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung aufgrund der aktuellen Corona-Situation entschieden, dass in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt in Dassow nicht stattfindet.

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 01.09.2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 01.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 Satzung über die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Schlossbereich - Wiesenkamp" der Stadt Dassow - Beschluss über den Vorentwurf 4/345/2020

Frau Pahl berichtet ausführlich von den Beratungen im SWB-Ausschuss. Im Anschluss begrüßt sie die anwesenden Vertreter des Planungsbüros und die zahlreich erschienenen Einwohner.

Frau Pahl beantragt nunmehr Rederecht für die anwesenden Planer.

Beschluss:

Die Stadtvertretung erteilt den anwesenden Vertretern der Architektengesellschaft IBUS Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

Die anwesenden Vertreter des Planungsbüros erläutern sehr ausführlich den aktuellen Stand des städtebaulichen Entwurfes der Schloss- und Gutsanlage Pötenitz und die damit einhergehenden Änderungen des Bebauungsplanes.

Frau Pahl berichtet aus den beratenden Ausschüssen in dieser Angelegenheit. Die vorliegende Stellungnahme des Vereins Pro Natur Pötenitz e.V. zu diesem Tagesordnungspunkt wird im Rahmen der TÖB-Beteiligung gewertet werden. Weiterhin erläutert die Bürgermeisterin sehr ausführlich den weiteren Ablauf des Verfahrens. Von den Beratungen des SWB-Ausschusses berichtet weiterhin Herr Matzke.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung billigt die Vorentwürfe des Planes und der Begründung zur Satzung über die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schlossbereich - Wiesenkamp“ für das frühzeitige Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
2. Der Vorentwurf des Planes und der zugehörigen Begründung sind im Amt Schönberger Land zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig am Aufstellungsverfahren zu beteiligen und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.
4. Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6.2 Beibehaltung der Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung

2/130/2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt, gegenüber dem Finanzamt folgendes zu erklären: „Hiermit erklärt die Stadt Dassow, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n.F. für sämtliche nach dem 01.01.2017 und vor dem 01.01.2023 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31.12.2015 zur Anwendung kommen soll. Uns ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Stadt gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7 Sonstiges

Entfällt

Vorsitz:

Protokollführung:

Annett Pahl

Anja Surkamp
